

## **bintec elmeg be.IP plus für den htp Business Flex SIP-Trunk smart Konfigurationsanleitung (Telefonanlage, VoIP/SIP-Trunk)**

Stand: 04.01.2022

*Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,*

*mit dem Produkt Business Flex SIP-Trunk smart stellen wir für Ihr Unternehmen einen leistungsstarken Telefonie- und Internetdienst zur Verfügung.*

*Mit dieser Konfigurationsanleitung zeigen wir Ihnen, wie Sie den Business Flex SIP-Trunk-smart-Anschluss an einer bintec elmeg be.IP plus einrichten und diese als Telefonanlage verwenden. (Softwarestand: 10.2.10.100. Es empfiehlt sich im Vorfeld über [www.bintec-elmeg.com](http://www.bintec-elmeg.com) die aktuelle Firmware zu laden.)*

## 1 Vorbereitung

Verbinden Sie die bintec elmeg be.IP plus mit dem Internet-Anschluss und einem Computer. Rufen Sie dann die Benutzeroberfläche der bintec elmeg be.IP plus unter 192.168.0.251 in Ihrem Browser (z.B. Internet Explorer, Firefox oder Chrome) auf.

## 2 Passwort festlegen

Legen Sie bitte ein Passwort nach den angezeigten Regeln an und klicken Sie auf „Übernehmen“.



The screenshot shows a web form titled "Neues Passwort erforderlich". It contains two input fields: "Systemadministrator-Kennwort" and "Systemadministrator-Kennwort bestätigen". Below the fields is a list of password requirements:

- Bitte halten Sie sich an folgende Leitlinie für starke Passwörter:
- Mindestens acht Zeichen lang!
- Mindestens vier unterschiedliche Zeichen!
- Wählen Sie mindestens aus drei der folgenden vier Zeichengruppen:
  - Kleinbuchstaben (a-z)
  - Großbuchstaben (A-Z)
  - Zahlen (0-9)
  - Sonderzeichen

Below the requirements, there is a checkbox for "Möchten Sie einen von der Deutschen Telekom bereitgestellten Anschluss einrichten?" and a toggle switch. At the bottom of the form is a button labeled "ÜBERNEHMEN".

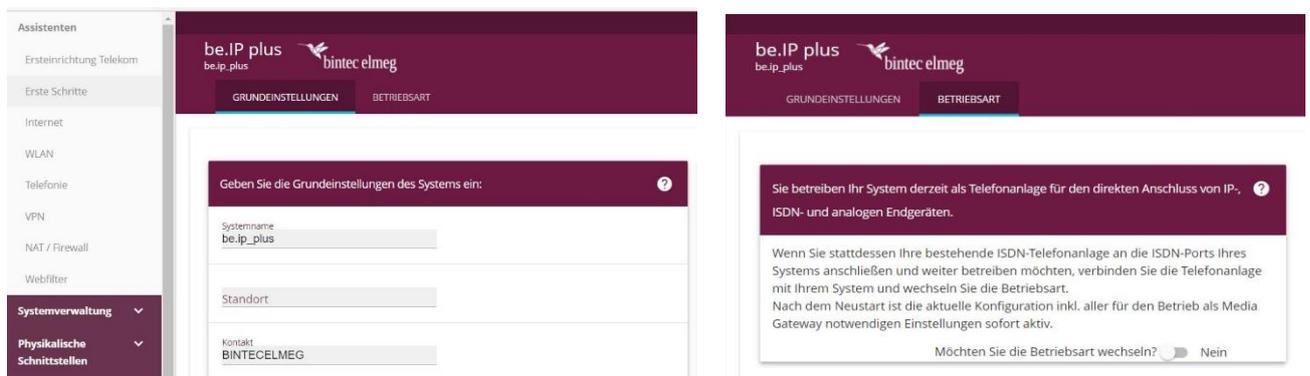
Stellen Sie als erstes die Ansicht auf „Vollzugriff“ ein.



The screenshot shows a dropdown menu for user selection. The menu options are: Schnellstart, Benutzer, Experte, and Vollzugriff. The "Vollzugriff" option is highlighted. Below the menu, there is a text input field with the placeholder text "können Sie einen Namen für Ihr Drahtlosnetzwerk vergeben und ein Gästernetzwerk".

## 3 Betriebsart (hier: Telefonanlage)

Klicken Sie auf den Menüknopf oben links und dann auf „Assistenten“. Wählen Sie im Menüband den Punkt „Erste Schritte“ aus.



The first screenshot shows the "Assistenten" menu on the left side of the interface. The "Erste Schritte" option is selected. The main content area shows the "be.IP plus" header and the "BETRIEBSART" tab selected in the top navigation bar. Below the header, there is a form titled "Geben Sie die Grundeinstellungen des Systems ein:" with input fields for "Systemname" (pre-filled with "be\_ip\_plus"), "Standort", and "Kontakt" (pre-filled with "BINTECELMEG").

The second screenshot shows the "BETRIEBSART" configuration screen. It features a message box that reads: "Sie betreiben Ihr System derzeit als Telefonanlage für den direkten Anschluss von IP-, ISDN- und analogen Endgeräten." Below this message, there is a paragraph of text explaining the options for connecting an existing ISDN telephone system. At the bottom of the message box, there is a question: "Möchten Sie die Betriebsart wechseln?" with a toggle switch and the word "Nein".

Über den Punkt „Betriebsart“ können Sie dann zwischen Telefonanlage und Mediagateway wechseln oder u.

## 4 Internetzugang einrichten

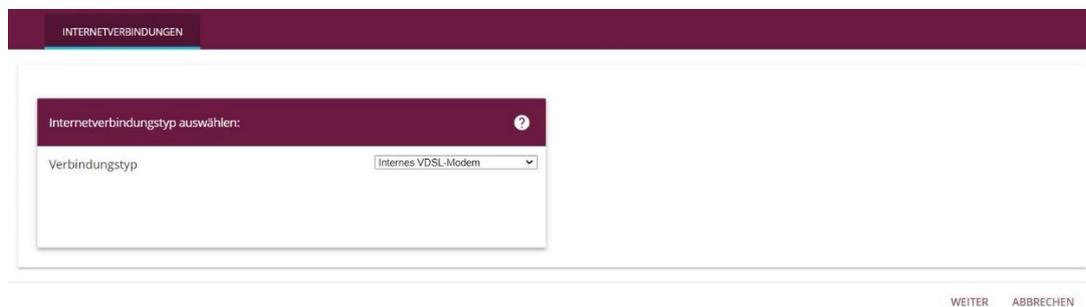
Dazu klicken Sie im Assistenten auf „Internet“



Klicken Sie nun auf „Neu“, um eine neue Internetverbindung anzulegen.

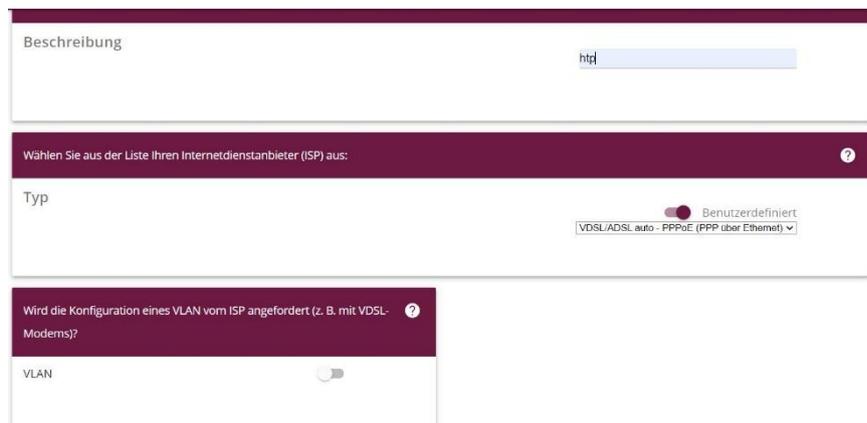


Wählen Sie als Verbindungstyp „Internes VDSL-Modem“ aus und klicken Sie auf „Weiter“.



Vergeben Sie zuerst eine aussagekräftige Beschreibung für Ihre Internetverbindung. Wählen Sie unter Punkt Typ „Benutzerdefiniert“ aus.

Sollten wir Ihnen im Rahmen Ihrer htp Kundeninformation eine „VLAN-ID“ mitgeteilt haben, aktivieren Sie bitte den Punkt „VLAN“ und tragen Sie als „VLAN-ID“ diese ein. Andernfalls muss der Punkt „VLAN“ deaktiviert bleiben.



Geben Sie dann bitte die Authentifizierungsdaten für Ihren htp Internetzugang ein. „Benutzername“ und „Persönliches Kennwort“ können Sie hierfür Ihrer htp Kundeninformation unter „Ihre Internet-Zugangsdaten“ entnehmen. Sollte eine IPv6 erforderlich sein bitte den Punkt auch aktivieren. Wählen Sie als Verbindungsmodus „Immer aktiv“ aus und bestätigen Sie mit „OK“.

Geben Sie die Authentifizierungsdaten für Ihr Internetkonto ein: ?

Benutzername siehe Kundeninformation

Persönliches Kennwort siehe Kundeninformation

Wählen Sie den Verbindungsmodus aus: ?

Immer aktiv  Deaktiviert

Geben Sie die vom Internetdiensteanbieter (ISP) definierten ATM-Einstellungen ein: ?

Virtual Path Identifier (VPI) 1

Virtual Channel Identifier (VCI) 32

▲ Es ist bereits eine Standardroute konfiguriert! Wenn Sie die Einstellungen mit "OK" bestätigen, wird eine weitere Standardroute erstellt. Dies kann zu Routing-Konflikten führen! Klicken Sie bitte auf "Abbrechen", um den aktuellen Assistenten zu beenden oder überprüfen Sie die Routingtabelle im Routing-Menü.

Die IPv6-Konfiguration auswählen ?

IPv6

OK ABBRECHEN

Bevor Sie nun die Software aktualisieren, sollten Sie die bestehende Konfiguration sichern. Klicken Sie dazu oben rechts auf „Konfiguration Speichern“ und dann auf „OK“.

be.IP plus bintec elmeg
Ausloggen ?

SPRACHE ANSICHT Standard
KONFIGURATION SPEICHERN

Konfiguration speichern

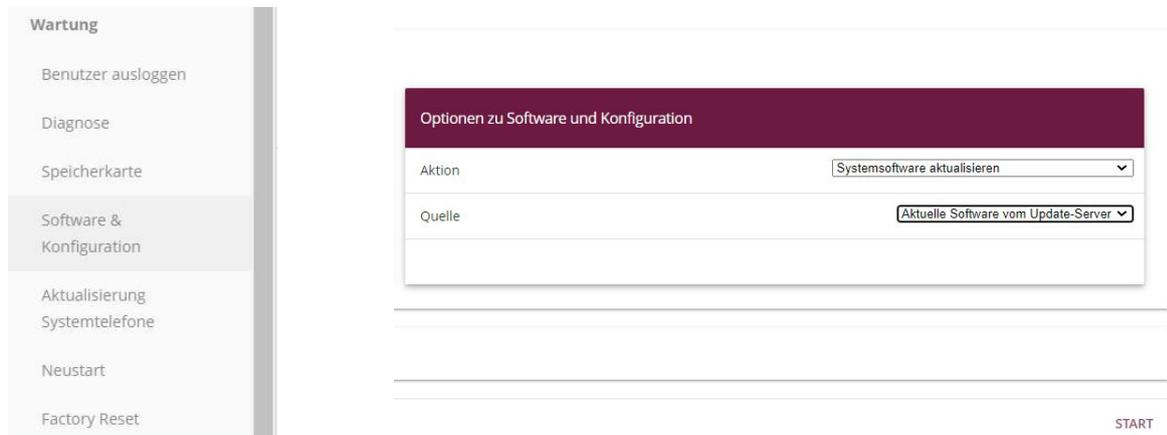
Möchten Sie die aktuelle Konfiguration wirklich als Boot-Konfiguration speichern?

Konfiguration speichern  
 Konfiguration speichern und vorhergehende Boot-Konfiguration sichern.

OK ABBRECHEN

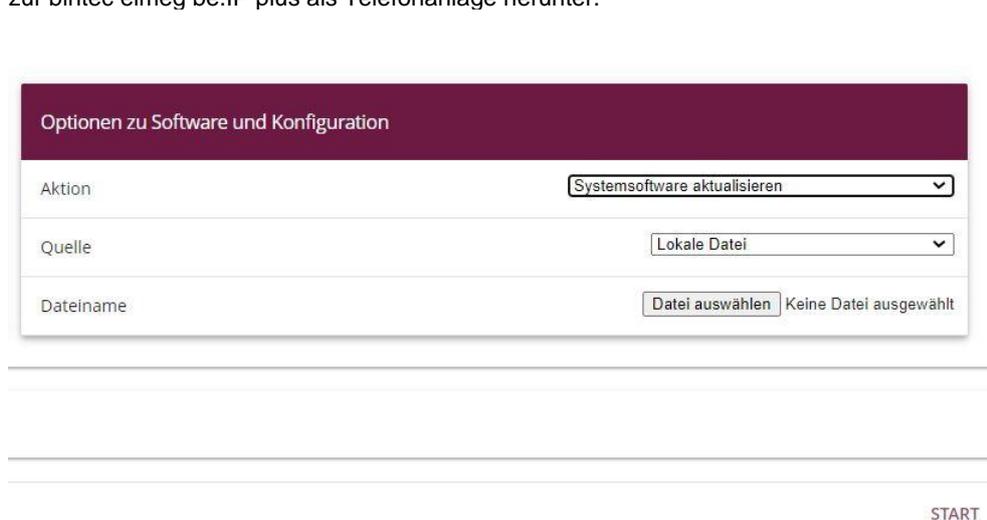
## 5 Softwareaktualisierung

Klicken Sie im Menüband links auf die Punkte „Wartung“ und „Software & Konfiguration“ und wählen Sie als Aktion „Systemsoftware aktualisieren“. Bei bereits bestehendem Internetzugang können Sie die aktuelle Software direkt vom Update-Server beziehen.



The screenshot shows a web interface with a left-hand menu and a main content area. The menu includes 'Wartung', 'Benutzer ausloggen', 'Diagnose', 'Speicherkarte', 'Software & Konfiguration' (highlighted), 'Aktualisierung', 'Systemtelefone', 'Neustart', and 'Factory Reset'. The main content area is titled 'Optionen zu Software und Konfiguration' and contains two dropdown menus: 'Aktion' set to 'Systemsoftware aktualisieren' and 'Quelle' set to 'Aktuelle Software vom Update-Server'. A 'START' button is visible at the bottom right of the interface.

Andernfalls können Sie die Systemsoftware auch über eine „Lokale Datei“ aktualisieren. Gehen Sie hierzu bitte im Vorfeld auf [www.bintec-elmeg.com](http://www.bintec-elmeg.com) und laden Sie sich unter „DOWNLOADS“ die aktuelle Softwareversion zur bintec elmeg be.IP plus als Telefonanlage herunter.



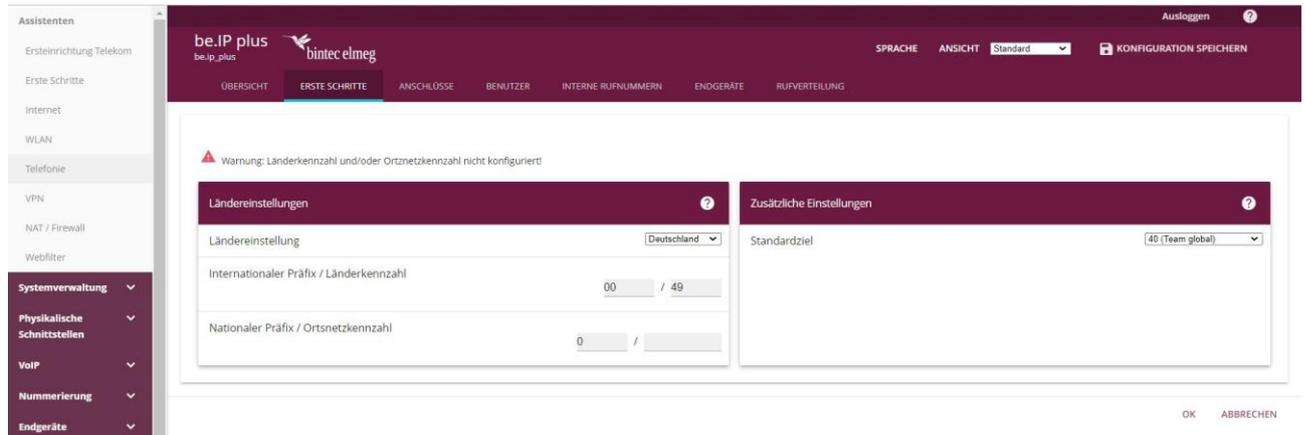
This screenshot shows the same 'Optionen zu Software und Konfiguration' interface. In this view, the 'Quelle' dropdown menu is set to 'Lokale Datei'. Below it, there is a 'Dateiname' field with a 'Datei auswählen' button and the text 'Keine Datei ausgewählt'. The 'Aktion' dropdown remains 'Systemsoftware aktualisieren'. A 'START' button is located at the bottom right.

Trennen Sie die bintec elmeg be.IP plus während des Updates nicht vom Strom und führen Sie nach dem Update einen Reboot durch.

**Danach müssen Sie sich mit dem von Ihnen eingegebenen Kennwort neu anmelden.**

## 6 Sprachdienst einrichten

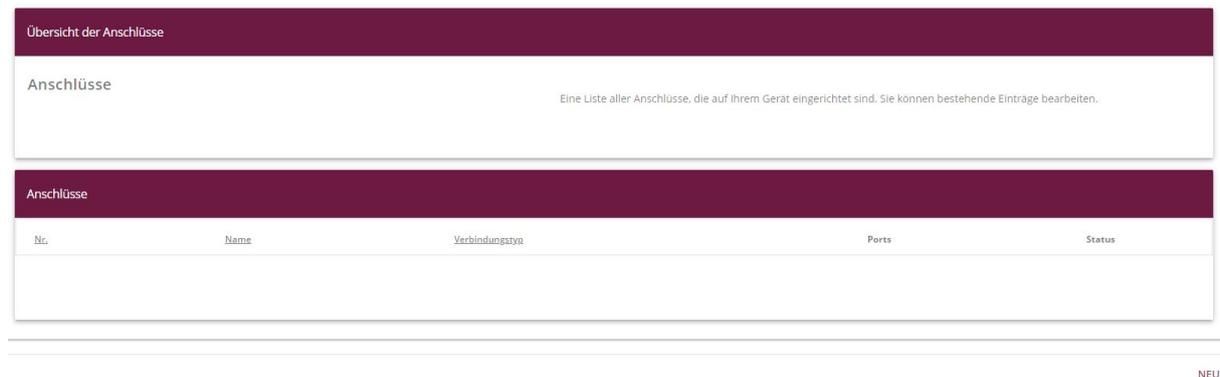
Klicken Sie auf den Menüknopf oben links und dann auf „Assistenten“. Wählen Sie im Menüband den Punkt „Telefonie“ aus. Klicken Sie im Reiter „Übersicht“ auf „Erste Schritte“.



The screenshot shows the configuration interface for be.IP plus. The left sidebar contains a menu with 'Assistenten' selected. The main content area is titled 'Erste Schritte' and contains a warning: 'Warnung: Länderkennzahl und/oder Ortsnetzkenzahl nicht konfiguriert!'. Below the warning are two panels: 'Ländereinstellungen' and 'Zusätzliche Einstellungen'. In 'Ländereinstellungen', 'Ländereinstellung' is set to 'Deutschland', 'Internationaler Präfix / Länderkennzahl' is '00 / 49', and 'Nationaler Präfix / Ortsnetzkenzahl' is '0 /'. In 'Zusätzliche Einstellungen', 'Standardziel' is '40 (Team global)'. At the bottom right, there are 'OK' and 'ABBRECHEN' buttons.

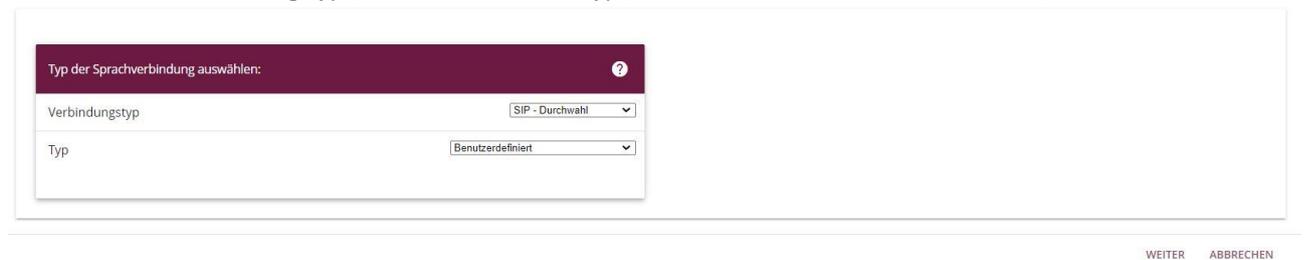
Tragen Sie Ihre Ortsnetzkenzahl ohne führende Null ein und bestätigen Sie mit „OK“.

Klicken Sie im Reiter „Anschlüsse“ auf „Neu“.



The screenshot shows the 'Übersicht der Anschlüsse' (Overview of Connections) page. It features a header 'Anschlüsse' and a message: 'Eine Liste aller Anschlüsse, die auf Ihrem Gerät eingerichtet sind. Sie können bestehende Einträge bearbeiten.' Below this is a table with columns: 'Nr.', 'Name', 'Verbindungstyp', 'Ports', and 'Status'. The table is currently empty. At the bottom right, there is a 'NEU' button.

Wählen Sie als Verbindungstyp „SIP-Durchwahl“, als Typ „Benutzerdefiniert“ und klicken Sie auf „Weiter“.



The screenshot shows a dialog box titled 'Typ der Sprachverbindung auswählen:'. It contains two dropdown menus: 'Verbindungstyp' set to 'SIP - Durchwahl' and 'Typ' set to 'Benutzerdefiniert'. At the bottom right, there are 'WEITER' and 'ABBRECHEN' buttons.

Wählen Sie zuerst eine aussagekräftige Beschreibung der Telefonverbindung.

Geben Sie dann bitte „Authentifizierungs-ID“, „Passwort“, „Benutzername“ und „Registrar“ ein. Die entsprechenden Daten entnehmen Sie bitte Ihrer htp Kundeninformation unter „Ihre VoIP-Zugangsdaten“.

Tragen Sie nun als Basisnummer Ihre Rufnummer mit 0049, Ortskennzahl und ohne Durchwahl ein.

SIP-Provider-Einstellungen		Rufnummern	
Typ	Benutzerdefiniert	Basisrufnummer	
Name	htp SIP-Trunk smart	<b>s. Kundeninformation (Festnetzurufnummer)</b>	
Anschlussart	Durchwahl		
Authentifizierungs-ID	<b>s. Kundeninformation (SIP-Login)</b>		
Passwort	<b>s. Kundeninformation (SIP-Kennwort)</b>		
Benutzername	<b>s. Kundeninformation (SIP-Registrar)</b>		
Registrar	<b>s. Kundeninformation (SIP-Registrar)</b>		
Domäne	<b>s. Kundeninformation (SIP-Registrar)</b>		

Klicken Sie nun auf „Erweiterte Einstellungen“. Nehmen Sie die Einstellungen gemäß Abbildung vor.

Erweiterte Einstellungen			
Registrar		STUN-Server	
Port Registrar	0	STUN-Server	
Transportprotokoll	<input type="radio"/> UDP <input type="radio"/> TCP <input type="radio"/> TLS <input checked="" type="radio"/> Automatisch	Port STUN-Server	3478
Durchwahlausnahme (P-P)		Weitere Einstellungen	
Durchwahlausnahme (P-P)	Angezeigter Name	Internationale Rufnummer erzeugen	<input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert
0	test	Nationale Rufnummer erzeugen	<input checked="" type="checkbox"/> Aktiviert
33	analog	SIP-Header-Feld: FROM Display	Keiner
HINZUFÜGEN		SIP-Header-Feld: FROM User	Anruferadresse
		SIP-Header-Feld: P-Preferred	Keiner
		SIP-Header-Feld: P-Asserted	Benutzername

Als nächstes klicken Sie im Menüband auf „VoIP“, „Einstellungen“ und bei dem von Ihnen angelegten SIP-Profil hinten auf den Stift.

SIP-Provider						
Nr.	Beschreibung	Registrar	Anschlussart	Status	Aktion	
1	htp SIP-Trunk smart	<b>s. Kundeninformation (SIP-Registrar)</b>	Durchwahl		↑	↓
Seite: 1, Objekte: 1 - 1, Max. Anzahl 25						

Klicken Sie unten auf Erweiterte Einstellungen und tragen Sie die Werte wie angegeben ein. Deaktivieren Sie zudem die T.38 Fax Unterstützung.

### Proxy

Proxy **s. Kundeninformation (SIP-Registrar)**

Port Proxy **5060**

Transportprotokoll  UDP  TCP  TLS  Automatisch

### Weitere Einstellungen

From Domain **s. Kundeninformation (SIP-Registrar)**

Anzahl der zulässigen gleichzeitigen Gespräche **10**

Standort **Alle Standorte**

Wahlendeüberwachungstimer **5** Sekunden

Halten im System  Aktiviert

Anrufweitschaltung extern (SIP 302)  Aktiviert

Internationale Rufnummer erzeugen  Aktiviert

Nationale Rufnummer erzeugen  Aktiviert

Wenn alles richtig programmiert wurde, sollte nun unter „Systemverwaltung“ die Status „SIP-Provider“ und „WAN-Schnittstellen“ jeweils grün leuchten.

Nun können Sie die weiteren Einstellungen für die Benutzer und Endgeräte vornehmen.

Nach jedem Schritt sollte die Konfiguration in der bintec elmeg be.IP plus gesichert werden, da diese nur in einem Zwischenspeicher und noch nicht fest in der bintec hinterlegt ist.

## 7 Konfiguration sichern

Klicken Sie auf den Punkt „Konfiguration speichern“ und bestätigen Sie mit „OK“. Ihre aktuelle Konfiguration greift nun auch im Falle eines etwaigen Neustarts der bintec elmeg be.IP plus (z.B. bei Stromausfall).




[Ausloggen](#)

SPRACHE ANSICHT **Standard**

KONFIGURATION SPEICHERN

### Konfiguration speichern

Möchten Sie die aktuelle Konfiguration wirklich als Boot-Konfiguration speichern?

Konfiguration speichern

Konfiguration speichern und vorhergehende Boot-Konfiguration sichern.

[OK](#) [ABBRECHEN](#)

Wählen Sie im Menüband links die Punkte „Wartung“ und „Software & Konfiguration“.

Wählen Sie als Aktion „Konfiguration exportieren“ aus. Nach Klick auf „Start“ wird eine Datei der aktuellen Konfiguration zum Download angeboten. Bitte sichern Sie diese Datei, um eine etwaige Wiederherstellung der aktuellen Konfiguration zu ermöglichen. **Die Konfigurationsdatei enthält sämtliche Kennwörter zum Betrieb Ihres Anschlusses. Bitte bewahren Sie die Konfigurationsdatei entsprechend geschützt auf.**

### Aktuell installierte Software

BOSS	V.10.2.10.100 IPv6, IPsec, PBX from 2021/09/16 00:00:00
Systemlogik	1.7
VDSL-Logik	5.7.9.11.0.7

### Optionen zu Software und Konfiguration

Aktion **Konfiguration exportieren**

Aktueller Dateiname im Flash **boot**

Zertifikate und Schlüssel einschließen  Aktiviert

Verschlüsselung der Konfiguration  Deaktiviert

[+ ERWEITERTE EINSTELLUNGEN](#)

START

## Weitere Anleitungen

Mit dem folgenden QR-Code gelangen Sie zu unserer Website, auf der wir diverse Anleitungen (u.a. bebilderte Schritt für Schritt Anleitungen) für Sie bereithalten.



Sie haben weitere Fragen? Unsere Kollegen aus dem htp ServiceCenter helfen Ihnen unter der Rufnummer 0800 / 222 9 111 (kostenlos aus dem deutschen Festnetz) montags bis samstags zwischen 8:00 und 22:00 Uhr gern weiter.

Ihr htp Team